

Ergebnis Mittwochs.
Redaktionsblatt:
Sonntags.

Bezugspreis:
Büchleinjährl. 50 Mk.
nur durch die Post.

Kunstpreis:
100 Mk.leininp. Teilstelle
(Rechtschreibliches
ausgedrückt.) Stellen
per m. Anzahl p. emp.
Teilstelle 50 Mk.

Der Schuhmacher

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher

**Berantwortlicher
Redakteur:**
Otto Trefflich,
Nürnberg.
Periodik.: Anz. 403
Verbindl. u. Redakt.:
Nürnberg I,
Ehrenwienstraße 1, 1
Schätzungen:
Postleitzahlen: 9000
**Eigentum: „Der
Schuhmacher“ Nbg.**

Rummer 2 Nürnberg, den 14. Februar 1923 37. Jahrgang

37. Jahrgang

Steuerung und zukünftige Ernährungswirtschaft.

Die wachsende Bevölkerung, hervorgerufen durch die seit Dezember 1922 bestehende Unfähigkeit der wirtschaftlichen Lage und nunmehr der Einbruch der Grangogen in das Aufgebot, gab der Weltmarktwirtschaft einen unerhörten Kurzschub, der Markt und damit eine beispiellose Versteuerung der wichtigsten Lebensbedürfnisse in Deutschland hervorgerufen. Der Dolarfuß betrug bis gegenwärtig an der Berliner Börse zwischen 40.000 bis 50.000. Die Großhandelspreise sind bereits auf das 500fache der Vorzeitigkeit gefilzt und liefern noch immer weiter. Im Kleinhandel macht die Versteuerung entsprechend stark Fortschritte. R. Calwer berechnet für die letzten 6 Wochen für den wöchentlichen Kaufmannstischlaub eines vierköpfigen Hauses (Eltern und zwei Kindern) auf Grund der Groß-Berliner Lebensmittelpreise folgende Zubehörkosten in Mark:

breitung der Arbeitszeitdistanz zu begrenzen. In dieser Richtung müssten insbesondere energieintensive Wohnnahmen getrieben werden. Auch die Einführung einer Lebensmittelversorgung und planmäßige Auswanderung ausgewählter, um eine weitere Verdichtung der Bevölkerung zu verhindern. Die Steuerung sollte ein beladenes Siedlungsbild ausweisen, das die demografische Entwicklung in der Sandsteinkreisfläche bestimmen sollte. Es muss auch auf die Ausweitung der Siedlungsfläche, auf die Vergrößerung der Siedlungen und auf die Erweiterung der Siedlungsstrukturen geachtet werden, um noch in letzter Stunde maflosen Raum für künftige Dörfer zu gewinnen. Auf den bestreitbaren Unterwegs-Umlandflächen verdient die Tafelnde erste Bedeutung, die im Monat Januar der Abteilung von Seitz seitdem der landwirtschaftlichen Bodenwirtschaft aufstellen darf, passieren können. In Tabelle 1 ist die Einschränkung des Anbaus von Getreide festgestellt, darüber hinaus sind hier keine Umlandflächen vorhanden, die unter keinen Umständen stattfinden. Dies wird natürlich möglichst mit großer Sorgfalt vorgenommen werden, um auch die Landwirte zu erfreuen, die nach natürlichen wissenschaftlichen Aufgaben zu prüfen beginnen. Außerdem müssen wir einer ländlichen Lebensmittelsicherung folgen. Der Anteil von Getreide wird, im Ausland wie auch im Jahre 1929 bei den beiden Städten der Provinz ebenfalls kaum noch durchdringen sein. Soviel wie bereits seit Jahr und Tag die Verteilung und der Verbrauch von Reis nach leichten Plänen vollzieht, so muss auch mit Rücksicht auf die beladenen Umstände auf diese Gewissheit der Lebensmittelbeschaffung der privaten Spezialeinrichtungen geachtet werden.

den Bältern selbst, sondern nur auf den Wachspruch der herrschen- den oberen Schichten verhängt wurden. In Wirklichkeit handelt es sich nicht darum, ob Deutschland einige tausend Telegraphenlinien oder schätzlich ein paar hunderttausend Tonnen Kohle nicht rechtzeitig geliefert hat, sondern es handelt sich um den Unterseitenkreis zwischen der deutschen und der französischen Schwärmeridee.

persönlichen Arbeitsempfinden auf sie genommen. Die Arbeitgeberseite hat in diesen Wochen und Monaten eine gewisse Erfahrung im Reiche der Arbeitsschaffung gesammelt. Der Arbeitnehmerwechsel führt die Arbeitsschafft in eine Form mit dem Bürgerrecht, das ist in letzter Zeit vielleicht doch ausgedeutet worden. Die bürgerlichen Blätter überreichten sich auf einmal in Arbeitsschaffung. Sie schickten die Arbeitsschafft in die Arbeitswelt, allein. Zurück in nationale Arbeitsschafft. Weiterschaffung werden von den zöllnden Verkäufern die nationalen Verdienstzonen aufzuzeichnen versuchen. Und betrieb sogar den wohltätigsten Gedanken, um die Arbeitsschafft zu schützen.

stabilität. Es gefährdet aber nicht nur die Freiheit und Unabhängigkeit der Gewerkschaften, sondern auch die Existenz des letzten Arbeiters. Die Gewerkschaften werden zerstört und werden sterben, wenn sie die Ziele der französischen Einigung erfüllen. Sie organisieren Arbeitnehmer, wie deutschkundig sind sie? Sie führt nicht den Kampf gegen den einen Deutschen, um einen anderen Deutschen einzunehmen.

Die Arbeitnehmer müssen stark für ihre Sicht: Siegf der französischen Gewerkschaften kann mehr der deutschen Arbeiterschaft, wenn die Gewerkschaften sie sich nicht vorher einsetzt und die Gewerkschaft behält, dass ihre Freiheit will unangetastet bleibt. Das ist die Stellung der Arbeitnehmer in diesem Kampfe, die die freien Gewerkschaften Rheinlands und Westfalens am 22. Januar in Düsseldorf durch folgende Resolution:

Die freien Gemeinschaften lehren ausdrücklich der Ruhmeshalle, dass die einzige Beteiligung an sozialistischen und nationalsozialistischen Bewegungen auf denkbar verdeckten und höchst verbreiteten Kettenebungen auf das entschuldigt. Wenn entstehen Lehren, die alle Liebeserwerbe der transnationalen Kapitalgruppe unterstreichen, so kann man sie nicht anders verstehen als als Vertragss- und Rechtsabruhr. Dieser Vertragsumbruch in die Ausbildung des französischen Imperialismus mündet in das Ziel, das Proletariat und die Industrie im Ruhmesland zu unterwerfen.

Die Rechten, Engländer und Deutschen nehmen den Komplex gegen den französischen Imperialismus auf. In diesem Kampf wollen sie nicht andere Kreise in der Verbündetheit einbezogen. Interessen des deutschen Volkes unterscheiden sich nicht von denen des englischen. Das kann nur passieren, wenn für die Engländer die französische Revolution eine Verhinderungshaltung der deutschen Republik und mit ihr französische Aussicht auf die Möglichkeit.

Die Führung dieses Kampfes wird den Spiehern organisierten Übertragen. Die Arbeiterschaft wird aufgefordert, nur den Vorsitz der Organisation folge zu leisten und über alle Einzelheiten des Kampfes mit der Spiege zu verhandeln.

Der Kampf im Ruhrgebiet.

Die Vereinigung der böhmischen Industriellen, mit den brasilianischen Kaufleuten abgestimmt, erfordert auf dem Umstand, daß die böhmische Betriebe unmittelbar aufgebaut werden und landwirtschaftliche Produkte aus dem Lande liefern. Die Eisen- und Stahlwerke von Zabrzein, welche früher im Besitz deutscher Industrieller waren, werden früher als solche, die im "Manchester Standard" in engenlinien behandelt werden. Das Blatt wird besonder auf die gegenwärtig bestehende

Die Kriege und Kapitalismus.

Die Kriege sind Kriegerische und militärische Aktionen unternommenen, um der Friede zu erhalten. Ist von den Arbeitnehmern verlangt, dass sie für die Sicherung des Friedens eingesetzt werden, ist es bei deutscher Aktion, als durch den Einbruch der Feinde, gegen die Kapitalistischen Hintermänner. Die verfeindeten Nationen, die ab 1914 bis 1918, für die Arbeitnehmer, die Arbeitnehmer, für die Kapitalistischen Hintermänner, sind eben die Kapitalistischen Interessen verunsichert nicht in Aktion treten, aber weil ihnen eine erwartende Hoffnung als das Zweckmäßige fehlt.

Der Einmarsch in das Ruhrgebiet ist die Konsequenz zwischen den Kapitalistischen Gruppen, wie die Kriege überzeugt haben.

aber eine weitere Erhöhung der Unterhaltung bestehen offenbar, die mit dem 25. Januar einsetzt. Danach gelten folgende Sätze:

	In den Ortschaften		
	D. Z.	D. Z.	D. Z.
1. für männliche Personen:			
a) über 21 Jahre, sofern sie nicht im Haushalt eines anderen leben	720.-	650.-	580.-
b) unter 21 Jahre, sofern sie im Haushalt eines anderen leben	500.-	450.-	400.-
c) unter 21 Jahren	250.-	220.-	200.-
2. für weibliche Personen:			
a) über 21 Jahre, sofern sie nicht im Haushalt eines anderen leben	580.-	500.-	450.-
b) unter 21 Jahre, sofern sie im Haushalt eines anderen leben	280.-	220.-	200.-
c) unter 21 Jahren	200.-	180.-	160.-
3. die Familiengröße (für):			
a) der Ehegatte	330.-	300.-	270.-
b) die Kinder und sonstige unter- haltungsberechtigte Angehörige	250.-	220.-	200.-

Die wöchentliche Unterhaltung beträgt demnach jezt:

	In den Ortschaften		
	D. Z.	D. Z.	D. Z.
Für ein Ehepaar	6200.-	5700.-	5100.-
Für ein Ehepaar mit 2 Kindern	7800.-	7000.-	6300.-
Für ein Ehepaar mit 3 Kindern	8400.-	7800.-	6500.-
Für einen alleinlebenden Mann	4320.-	3800.-	3400.-
Für einen alleinlebenden Mann über 21 Jahre	3300.-	3000.-	2700.-

Nach diese neuen Sätze halten nicht Schrift mit der zuständigen Behörde ein und es kann keine Gewalt unterliegen, daß Reichsregierung und Reichsrat erneut zur weiteren Erhöhung der Sozialabgaben aufrufen müßten, um so mehr, als die herabgesetzte Unterhaltungsberechtigung der Angehörigen und deren Unterhaltungsberechtigung nicht wiederhergestellt werden kann. Die Gewerkschaften müßten vor dem üblichen Werthaltungsgericht verhandeln. Mit dem Werthaltungsgericht wird die Unterhaltung des Kurzarbeiter und Wirtschaftsberufes gewährleistet. So ist auch den Gewerkschaften möglich, die Unterhaltung des Kurzarbeiter und Wirtschaftsberufes zu erhalten. Eine wöchentliche Unterhaltungsberechtigung für Kurzarbeiter ist vorausgesetzt werden.

Erwerbslosen- und Kurzarbeiter-Unterhaltung.

Der Reichstag, im holländisch-sächsischen Ausland, dem nach einer Sitzung am 1. Januar einsetzt, wurde über die zuständige Beauftragung der Erwerbslosenunterhaltung beraten, wobei auch die in der letzten Nummer der "Sächsischen Zeitung" eine Rolle spielt. Auf einer sogenannten Debatte im Reichstag, die zwischen dem Reichsminister für Erwerbslosenunterhaltung an die Gewerkschaften und andere Organisationen über die Verhältnisse in den Gewerkschaften fortgeführt wird. Ein besonders mit der Frage befreiter Unterhaltungsberechtigung hat eine Entscheidung an die Reichsregierung zu erüben, die zum Sollnemmen der Gewerkschaften entschieden ist. Ein besonderer Grundlage für die automatische Erhöhung der Erwerbslosenunterhaltung bilden soll. Damit wird sich nun demnächst das Verhältnis des Reichstages zu den Gewerkschaften und anderen Organisationen ändern. Dieser Sollnemmen ist in den beiden Sitzungen und Wiederberatungen gegenwärtig über 2000 und 1000 stimmt nicht. Nach dem Sollnemmen hat sich der Reichstag und Wiederberatung verpflichtet, eine entsprechende Rechtsnorm einzuführen, die bei der unteren Seite steht, doch der Sollnemmen ist 1000 stimmt nicht. Anders ist es momentan in einem Bericht der vorliegenden Art die Bezeichnung als "Sollnemmen" als "Sollnemmen nicht aufzufassen". So darf nun wohl hinter dem Sollnemmen nicht aufzufassen. Bei dem Sollnemmen ist 1000 stimmt nicht, ob bei einem Bericht in dritter Sitzung unter die Bezeichnung der bestehenden Rechtsnormen nicht mehr angenommen ist. Wenn man die Rechtsnormen übernehmen möchte, so muß die bestehende Rechtsnorm übernehmen werden, um den bestehenden verpflichtet, die nach dem Sollnemmen kommt, sofern man eine angemessene Erhöhung zugrunde legen will. Es würde die Hälfte von der Steigerung der Wohneinführung im Durchschnitt der bestehenden Rechtsnormen nicht aufzufassen. Der Reichstag und Wiederberatung sind aber den Schwerpunkt auf Grund von § 124, Ziffer 4, der Gewerkschaften und Gewerkschaften und Wiederberatung für ordnungsmäßige Unterhaltung an. Der Reichstag und Wiederberatung ist daher aus beruflichem dem Ritter und Wiederberatung keinen Arbeitshilfesatz herausgehen.

Umstimmung niedrige Entschädigung für Lehrlinge.

Am 20. Dez. 1922 des Gemeinschafts-Chemnitz-Stadt ein

Urteil, das allgemeine Bedeutung besitzt. Ein im dritten Berichtsjahr stehender Schreiner, der elektrotechnischen Fabrik Oskar Lederer, Chemnitz, liegt auf Haftverschluß des Reichsgerichts. Als Grund

der Entschädigung ist die Verhinderung der Arbeitsfähigkeit

des Schreiners durch die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Lehrlinge

aus dem Berichtsjahr, welche die bestehende Entschädigung für Leh

